

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : GARDOLENE D 6890

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des
Gemisches : Passivierung.
Empfohlene : Keine bekannt.
Einschränkungen der
Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Chemetall GmbH
Trakehner Strasse 3
60487 Frankfurt a.M.
Verantwortliche Organisation : Surface Treatment
Telefon : +49(0)69 7165-0
Telefax : +49(0)69 7165-3018

Ansprechpartner Produktsicherheit
Telefon : +49(0)6971652292
Email-Adresse : msds.de@chemetall.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)5326 51-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Entzündlich	R10: Entzündlich.
Ätzend	R34: Verursacht Verätzungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Lagerung:
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

R-Sätze

: R10
R34

Entzündlich.
Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

: S23
S24/25

S26

S36/37/39

S45

S60

Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Einstufung "Ätzend" wegen des extremen pH Wertes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische : Wässrige Lösung
Charakterisierung organisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Ethanol	64-17-5 200-578-6	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2;	>= 10 - < 25

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

			H319	
Alkoholethoxylat	61827-42-7	Xi; R36/38 Xn; R22	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4; H302	>= 1 - < 2,5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Erste-Hilfe-Mannschaft: Selbstschutz sichern.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,
auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit
Medizinalkohlezzusatz) trinken lassen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : ätzende Wirkungen
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und
Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und
des Magens.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Wassersprühstrahl
Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Personen in Sicherheit bringen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Für angemessene Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Lagerklasse (LGK) : Vor Hitze schützen.
: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Lagertemperatur : -14 - 40 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Passivierung.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethanol	64-17-5	AGW	500 ppm 960 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

DNEL/DMEL

Ethanol

: Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 950 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlener Filtertyp:
A-P2

Handschutz : Butylkautschuk
Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

- | | |
|------------------------|--|
| Augenschutz | : Dicht schließende Schutzbrille
Augenschutz (EN 166) |
| Haut- und Körperschutz | : Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6) |
| Hygienemaßnahmen | : Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. |
| Schutzmaßnahmen | : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Einrichtungen, in denen dieses Material gelagert oder
verwendet wird, sollten mit einem Augenduschesystem und
einer Rettungsdusche ausgestattet sein. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden. |
|---------------------|--|

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | |
|--------------------------------|--|
| Aussehen | : flüssig |
| Farbe | : farblos |
| Geruch | : charakteristisch |
| Flammpunkt | : 31 °C
Methode: DIN 51584 |
| pH-Wert | : 11,5
bei
20 °C
(unverdünnt) |
| Erstarrungstemperatur/-bereich | : < -14 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich | : Keine Daten verfügbar |

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,00 - 1,04 g/cm³
Methode: DIN 51757

Wasserlöslichkeit : löslich

Auslaufzeit : 15 s
bei 23 °C
4 mm
Methode: ISO 2431

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Richtlinie 1999/13/EG : nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute orale Toxizität
Ethanol : LD50: 6.200 mg/kg
Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität
Ethanol : LC50: 124,7 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

Beurteilung Toxizität

Akute Wirkungen : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Weitere Information : Nach Verschlucken Gefahr gastrointestinaler Störungen und toxischer Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen

Ethanol : LC50: 8.150 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Ethanol : EC50: 10.800 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : schwach wassergefährdend
: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. : Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 2924
Ordnungsgemäße UN- : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.
Versandbezeichnung : Alkoholethoxylat, Ethanol
Transportgefahrenklassen : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : FC
Nummer zur Kennzeichnung : 38
der Gefahr
Begrenzte Menge (LQ) : 5,00 L
Innenverpackung
Maximale Menge : 30,00 KG
Etiketten : 3 (8)
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
Umweltgefährdend : nein

IATA

UN-Nummer : 2924
Bezeichnung des Gutes : Flammable liquid, corrosive, n.o.s. Alcohol ethoxylate,
Ethanol
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 3 (8)

IATA_C

Verpackungsanweisung : 365
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y342
Maximale Menge : 60,00 L
Umweltgefährdend : nein

IATA_P

Verpackungsanweisung : 354
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y342
Maximale Menge : 5,00 L
Umweltgefährdend : nein

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

IMDG

UN-Nummer : 2924
Bezeichnung des Gutes : FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. Alcohol
ethoxylate, Ethanol
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 3 (8)
EmS Nummer 1 : F-E
EmS Nummer 2 : S-C
Meeresschadstoff : nein
Alkalis
Clear of living quarters.

RID

UN-Nummer : 2924
Bezeichnung des Gutes : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.
Alkoholethoxylat , Ethanol
Transportgefahrenklassen : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : FC
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 38
Etiketten : 3 (8)
Begrenzte Menge (LQ) : 5,00 L
Innenverpackung
Maximale Menge : 30,00 KG
Umweltgefährdend : nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Kandidatenliste der
besonders : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende
besorgniserregenden Stoffe : Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
für die Zulassung (Artikel 59).

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
VWWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen
nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten
möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

GARDOLENE D 6890

Version: 3.0

Überarbeitet am 06.06.2014

Druckdatum 18.06.2014

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die in der Mischung enthaltene(n) Leitsubstanz(en) ist kein Expositionsszenario verfügbar.
Für Mischungen ist es nicht vorgeschrieben Expositionsszenarien in das Sicherheitsdatenblatt aufzunehmen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Information

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 14
Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.